

Angebot für Hochschulen Organisationsberatung und Weiterbildung

- Themenbereiche**
- 1 Führung und Kooperation
 - 2 Professionalisierung der Selbstverwaltung
 - 3 Lehren
 - 4 Lernen

1 Führung und Kooperation

Basis: Personalmanagement, Personalentwicklung

im Fokus:

- Funktionsträger mit Führungsverantwortung in der akademischen Selbstverwaltung (Dekane, Geschäftsführer von Fachbereichen, Studiengangsleiter, Personalzuständige...)
- wissenschaftliche MitarbeiterInnen
- Lehrende

Themen:

- **Workshop für Nachwuchs-Führungskräfte an Hochschulen**
Zum ersten Mal führen: Einstieg in die Führungsrolle, Rollenreflexion, Führungsverständnis, Management-Anforderungen und – Kenntnisse, Basics der Mitarbeiterführung, Maßnahmen der Personalentwicklung, Umgang mit fachkultureller Differenz im Schnittpunkt Forschung – Lehre - Verwaltung, mit Aufgaben-Vielfalt und zunehmenden Aufgaben-Spektrum; Erfahrungsaustausch
Zielgruppe: Personen mit wissenschaftlicher Ausbildung, die eine führende Funktion in der Wissenschaftsverwaltung/ Selbstverwaltung vor kurzem übernommen haben oder noch übernehmen werden/möchten

- **Teamleitung und Mitarbeiterführung**

Aufgaben und Kompetenzen, Rollen im Team, Gruppenphasen und Gruppendynamik, Teamentwicklung, Besprechungen effektiv führen, Sitzungsleitung

Zielgruppe: Fachbereichs-Leiter, ProfessorInnen mit Personalverantwortung, LeiterInnen von wissenschaftlichen Teams und Projektgruppen, Leiter von Arbeitsgruppen

→ **Gruppen-Intensiv-Coaching für Führungskräfte**

Angebot eines regelmäßigen moderierten Erfahrungsaustauschs
Themen je nach Bedarf der Teilnehmenden, z.B. Rolle und Selbstverständnis als Führungskraft, Konfliktmanagement, Führungsstile, Mitarbeiterführung u.a.m.

→ **Mentoring-Programme für Nachwuchs-Führungskräfte**

mit Begleitung durch moderierten Erfahrungsaustausch und *peer coaching*-Treffen

2 Professionalisierung der Selbstverwaltung

Basis: Organisationsentwicklung

im Fokus: die Organisation Hochschule
(Fachbereiche, Fakultäten, Studiengänge, Institute, Dekanate, Rektorate, Verwaltung)

Themen:

→ **Professionalisierung der Selbstverwaltung:
hauptberufliche Dekane und operative Geschäftsführer**
Hauptberuflicher Dekan oder operativer Geschäftsführer statt vorübergehende Übernahme des Verwaltungsamts durch Professoren –
Entscheidungskriterien für Hochschulen und Fachbereiche.
Voraussetzungen, Vor- und Nachteile, Aufgabenspektrum, Konsequenzen, Bewerberauswahl, Spezialist oder Generalist, Umgang mit fachkulturellen Differenzen und fachübergreifender Kompetenz.
Zielgruppe: Entscheider an Hochschulen, Personalzuständige, Dekane

→ **Organisation und Führung von Fachbereichen und Studiengängen**

Abläufe organisieren, Organigramme, Geschäftsprozesse optimieren, Schnittstellen definieren, Personalmanagement professionalisieren, Kommunikation intern und extern organisieren, effektive Gremienarbeit, strategische Entscheidungsfindung, pragmatische Umsetzung von Beschlüssen und Beschlusskontrolle,
Organisationsentwicklung und Prinzipien des *change management* in einer sich verändernden Hochschul-Umwelt

Zielgruppe: „ehrenamtliche“ Dekane auf Zeit, die vorübergehend eine Funktion in der akademischen Selbstverwaltung übernehmen; Studiengangleiter; Funktionsträger in der Selbstverwaltung

→ **Einführung in die Strategie-Entwicklung für Hochschulen**

Was bringt Strategieentwicklung der Hochschule? Besonderheiten der Organisationsentwicklung und des Veränderungsmanagement an Hochschulen, Phasen eines Strategieprozesses, Stärken-/Schwächen- und Chancen-/Risiken-Analyse, Szenarioanalyse, Erfolgskriterien und Stolpersteine in der Umsetzung
Zielgruppe: Entscheider an Hochschulen, Rektoren, Kanzler, Angehörige des Hochschulrats, Dekane...

→ **Zukunftswerkstatt**

„Wohin geht unsere Hochschule, unser Fachbereich, unsere Lehre...?“
Praxis-Workshop zur Weiterentwicklung von Hochschule und Organisationseinheiten, unter Nutzung von interaktiven Methoden und Kreativitätstechniken
Visionen, Mission Statements, Leitbilder, Zukunftskonzepte
Zielgruppe: Entscheider an Hochschulen, Rektoren, Kanzler, Angehörige des Hochschulrats, Dekane...
(auch für größere Gruppen geeignet)

3 Lehren

Basis: Didaktik, Methodik, Lehrcoaching

im Fokus: „Gute Lehre“ und die Lehrenden
(Professoren und Professorinnen, Neuberufene, Wissenschaftliche MitarbeiterInnen, Lehrbeauftragte, Tutoren...)

Themen:

- **Lehrcoaching-Programm für Neuberufene**
Grundlagen der Erwachsenenbildung, Besonderheiten des Lehrens an Hochschulen, Studierende als spezifische Zielgruppe; der Spagat zwischen Wissensvermittlung, Beratung und Erziehung zur eigenständigen (wissenschaftlichen) Arbeit; Leistungsbeurteilung; Rollenreflektion aus der Sicht der Lehrenden.
- **Lehrcoaching als Team-Coaching**
Team Teaching – Lehren lernen, Moderierter Erfahrungsaustausch zwischen neuberufenen und erfahrenen ProfessorInnen/Lehrenden, Ausbildung von hochschulinternen Coaches als Multiplikatoren, Ergänzung durch Mentoring auch in der Lehre

→ **Lehrangebot und Studienerfolg – Maßnahmen gegen Studienabbrecherquoten**

Kriterien für ein studierendenzentriertes, bedarfs- und bedürfnisorientiertes Lehrangebot; Integration der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und *soft skills* in reguläre Lehrveranstaltungen und die Vermittlung von Fachinhalten; partizipative Konzeptentwicklung unter Beteiligung der Studierendenperspektive; Mix aus handlungsorientierten Lernformaten und Personalentwicklungs-Maßnahmen (z.B. Mentoringprogramme, Tutorenausbildung, Frauenförderung, vorbereitende Veranstaltungen vor Studienbeginn, vorgezogene Berufungen im Zuge der Nachfolge...); Konzepte für Lernen und Lehren angesichts wachsender Studierendenzahlen und einer heterogenen Zusammensetzung der Studierenden

Zielgruppe: für den Bereich Lehre zuständige Dekane und Planer, ProfessorInnen, DozentInnen, akademische MitarbeiterInnen in der Lehre

→ **Handlungsorientiertes Lehrangebot und selbstorganisiertes Lernen**

Einführung und Überblick über verschiedene Ansätze des handlungsorientierten Lernens; Ganzheitlicher Ansatz, Erfahrungsorientierung und Anschlusslernen als zentrale Kriterien; Besonderheiten des Lernens von jungen Erwachsenen; Studierendenzentrierter Ansatz; Rollenwechsel für Lehrende und Lernende; selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen; Überblick über Methoden

Zielgruppe: für den Bereich Lehre zuständige Dekane und Planer, ProfessorInnen, DozentInnen, akademische MitarbeiterInnen in der Lehre

→ **Projektstudium als Lehr- und Lern-Alternative**

„Das Projektstudium als Projekt“: Einbindung des Projektstudiums in das makrodidaktische Gesamtangebot, Durchführung nach den Prinzipien des Projekt- und Teammanagements, Empfehlungen zur Kopplung von praktischer Arbeit am Projekt an theoretische Inputs (Vorlesungen, Seminare), Erfolgskriterien zur Optimierung der Studienleistung und der Akzeptanz durch die Studierenden.

Zielgruppe: für den Bereich Lehre zuständige Dekane und Planer, ProfessorInnen, DozentInnen, akademische MitarbeiterInnen in der Lehre

4 Lernen

Basis: Didaktik, Methodik, Erwachsenenpädagogik

im Fokus: „Gute Lehre“, die Lehrenden und die Studierenden
Studierendenzentrierte, handlungsorientierte, selbstorganisierte
Lernformate

Themen: → **Schlüsselqualifikationen und soft skills**
Die sog. „weichen“ Faktoren als schwerer messbare, der subjektiven
Wahrnehmung unterliegende und prozessorientierte Erfolgsfaktoren;
Kommunikation, Interaktion, Engagement, Verantwortung, Teamgeist,
Kooperation u.v.a.m.; soziale Kompetenz; durch *soft skills* erweiterte
Handlungskompetenz; praktische Anwendung im eigenen Berufsfeld
Zielgruppe: Studierende aller Semester, vorrangig in höheren Semestern
und Absolventen

→ **Einführung in das Team- und Konfliktmanagement**
Grundlagen der Gruppenarbeit, Teamtypen, Kommunikation und
Kooperation im Team, Gruppendynamik, Arbeitsweisen und ‚Beziehungs-
management‘, Konfliktanalyse und Konfliktbewältigungs-
Strategien.
Auch als Begleitveranstaltung zum Projektstudium.
Zielgruppe: Studierende in Projekt- und Arbeitsgruppen, Tutoren,
Mentoren, fortgeschrittene Studierende in der Betreuung von studentischen
Projekt- und Lerngruppen

Weitere Themen:

- Studienplanung und persönliches ‚Leitbild‘
- Berufsvorbereitung und Karriereplanung
- Kompetenzen für Existenzgründer und junge Berufsanfänger

Angebot

Zu allen Themen stehen auf Anfrage ausführliche Angebotsbeschreibungen und Seminarinhalte zur Verfügung.

Bildung: → Tagesseminar (10 – 17 Uhr)
→ Seminarpaket: 2-3 Tage, incl. 1 Tag Praxis-Workshop (*en bloc* oder sukzessive)

Beratung: → unverbindliches Erstgespräch
→ Berater-Tag (8 Stunden)
→ Einzelberatung kompakt: 3 Stunden
→ Tages-Workshop oder Beratungspaket zu aktuellen Fragen
(konkrete Themen je nach Bedarf):
→ zusätzlich ggf. monatliche Beratungsstützpunkte mit Supervision